

Mitglied SPD-Fraktion

Ratsmitglied Karlheinz Föhlinger
Ratsmitglied Kurt Lorentz
Ratsmitglied Margit Stoermer
Ratsmitglied Hermann Stolle

Mitglied CDU-Fraktion

Ratsmitglied August Desenz
Ratsmitglied Jörn Felbier
Ratsmitglied Philipp Panzer

Mitglied FDP-Fraktion

Ratsmitglied Susanne Bauermeister

Mitglied Gruppe BASU/Tholen

Ratsmitglied Joachim Ender

Es fehlte unentschuldigt:
Ratsmitglied Astrid Mohr

Verwaltung:

Herr Stoffers
Herr Gniech
Frau Wolbergs
Frau Behrbohm
Frau Rebmann
(Protokollführerin)

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung sowie der Beschlussfähigkeit
- 2 Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Personal- und Gleichstellungsfragen vom 16.7.07.
- 3 Vorlagen an den Rat
 - 3.1 Abberufung des Leiters des Rechnungsprüfungsamtes
 - 3.2 Berufung des Leiters/der Leiterin des Rechnungsprüfungsamtes
Vorstellung der Bewerber (unter Ausschluss der Öffentlichkeit)
 - 3.3 Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis
 - 3.4 Aufhebung einer selbstständigen Dienststelle im personalvertretungsrechtlichen Sinne
- 4 Vorlagen an den Verwaltungsausschuss
 - 4.1 Ausnahme vom Einstellungsstopp:
Einstellung eines Hygienekontrolleurs/einer Hygienekontrolleurin
 - 4.2 Ausnahme vom Einstellungsstopp: Einstellung von Auszubildenden
 - 4.3 Angelegenheiten von Beamten: Beförderung Jörg Sieberns
 - 4.4 Ausnahme vom Einstellungsstopp: Einstellung eines Brandmeisters
- 5 Mitteilungen und Anfragen

A Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung sowie der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung und stellte die Beschlussfähigkeit fest.

2 Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Personal- und Gleichstellungsfragen vom 16.7.07

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Personal- und Gleichstellungsausschusses vom 16.7.07 wurde genehmigt.

3 Vorlagen an den Rat

3.1 Abberufung des Leiters des Rechnungsprüfungsamtes

Der Vorsitzende erläuterte die Vorlage und bat um Abstimmung.

Beschluss (einstimmig ja):

Herr Erwin Wothe ist als Prüfer und gleichzeitig als Leiter des Rechnungsprüfungsamtes mit Ablauf des 31.10.2007 abuberufen.

3.2 Berufung des Leiters/der Leiterin des Rechnungsprüfungsamtes

Der Vorsitzende schloss den öffentlichen Teil der Sitzung.
Herr Stoffers erläuterte die Verfahrensweise zum Auswahlverfahren für die Besetzung der Fachbereichsleitung des Rechnungsprüfungsamtes. Die Bewertung werde sich aus drei Teilen zusammensetzen, nämlich die schriftliche Beurteilung (40 Punkte), die Präsentation der Aufgabe, die die Bewerber im Vorfeld erhalten hätten sowie die Beurteilung aus dem abschließenden Interview, das mit den Bewerbern geführt werde (55 Punkte) und die so genannte Formalqualifikation (5 Punkte). Nach dem Interview gäbe es für die Ausschussmitglieder Gelegenheit, die Bewerber zu befragen. Nach Abschluss dieser Befragung werde sich die Verwaltung zur Beratung zurückziehen und dem Ausschuss dann einen Besetzungsvorschlag unterbreiten, der dann gemeinsam diskutiert werden könne.

Nach Vorstellung der Bewerber, deren Befragung und nach Präsentation des Vorschlages der Verwaltung diskutierten die Mitglieder des Personal- und Gleichstellungsausschusses über die Stellenbesetzung. Den anwesenden Ratsmitgliedern Herrn Dr. von Teichmann und Herrn Janssen wurde das Rederecht eingeräumt. Es konnte kein abschließendes Votum für einen der Bewerber erzielt werden und so ließ der Vorsitzende über den Änderungsantrag abstimmen, die Stelle des Leiters des Rechnungsprüfungsamtes neu auszuschreiben und mit einem Betriebswirt zu besetzen.

Der Personal- und Gleichstellungsausschuss spricht sich mit 6 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und zwei Enthaltungen dafür aus, die Stelle neu extern auszuschreiben und mit einem Betriebswirt zu besetzen.

Die Punkte 3.3 bis 4.1 wurden in der Zeit zwischen den Vorstellungsterminen behandelt. Die Öffentlichkeit wurde jeweils wieder hergestellt.

3.3 Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis

Herr Gniech erläuterte die Vorlage und bat um Zustimmung des Ausschusses.

Beschluss (einstimmig ja):

Herr Lars Schomburg ist zum stellvertretenden Ortsbrandmeister unter Berufung in das Beamtenverhältnis als Ehrenbeamter auf Zeit für die Dauer von zwei Jahren zu ernennen. Die Ernennung erfolgt zunächst kommissarisch.

3.4 Aufhebung einer selbstständigen Dienststelle im personalvertretungsrechtlichen Sinne

Auf Anfrage von Frau Bauermeister erläuterte Herr Gniech, dass es vor dem Hintergrund der räumlichen Trennung eine Personalvertretung Bauverwaltung gegeben habe. Diese rechtliche Voraussetzung ist mit Zusammenführung der Verwaltungsgebäude rund um den Rathausplatz entfallen. Im übrigen hätten sich nach Bildung der Eigenbetriebe inzwischen auch hier die Personalräte neu gebildet.

Herr Ender bat um Mitteilung, wie sich die Mitgliederzahl des Personalrates der inneren Verwaltung verändert habe.

Herr Gniech sagte zu, in der nächsten Sitzung die genauen Zahlen darzustellen.

Beschluss (einstimmig ja):

Die Erklärung der Bauverwaltung zu einer selbstständigen Dienststelle im personalvertretungsrechtlichen Sinne wird aufgehoben.

4 Vorlagen an den Verwaltungsausschuss

4.1 Ausnahme vom Einstellungsstopp: Einstellung eines Hygienekontrolleurs/einer Hygienekontrolleurin

Auf Nachfrage von Frau Bauermeister erläuterte Herr Gniech, dass eine durch Altersabgang vakante Stelle im hafenärztlichen Dienst mit einem Hygienekontrolleur besetzt wurde und daher hier Ersatz geschaffen werden müsse. Die Verwaltung habe versucht, durch ein Ausbildungsangebot einen Mitarbeiter/eine Mitarbeiterin aus der eigenen Verwaltung zu finden, der/die diese Stelle ausfüllen könne. Im Rahmen dieses Ausschreibungsverfahrens meldeten sich Mitarbeiter mit befristeten Arbeitsverträgen sowie auch Mitarbeiter aus verselbstständigten städtischen Gesellschaften. Die Verwaltung sei aber nicht bereit, andere als interne Bewerber zum Auswahlverfahren zuzulassen. Hierüber konnte mit dem Personalrat keine Einigung erzielt werden, so dass nun diese Stelle extern mit einem Hygienekontrolleur besetzt werden solle.

Beschluss (7 ja-Stimmen, 2 Enthaltungen):

Die Verwaltung wird ermächtigt, zum nächstmöglichen Zeitpunkt für das Gesundheitsamt eine Hygienekontrolleurin/einen Hygienekontrolleur nach Entgeltgruppe 8 TVöD einzustellen.

4.2 Ausnahme vom Einstellungsstopp: Einstellung von Auszubildenden

Der Vorsitzende erinnerte an die Gespräche anlässlich der Klausurberatungen, in denen über die Entwicklung der Verwaltung und den Altersdurchschnitt der Mitarbeiter diskutiert wurde. Einigkeit bestand hier über die Notwendigkeit, weiterhin auszubilden.

Auf Bitte von Frau Bauermeister erläuterte Herr Stoffers, dass die Personalbedarfsplanung auf den vorhandenen Kenntnissen basiert; nach den erkennbaren Abgängen habe man bis zum Jahre 2011 im gehobenen Dienst 11 Abgänge, geplant seien 6,5 Zugänge, im mittleren Dienst habe man 38 Abgänge und hier seien 17 Zugänge geplant. Dies bedeute, dass lediglich jede zweite Stelle wieder besetzt werde. In diesem Zusammenhang wies Herr Stoffers auf die Ausführungen der Kommunalprüfungsanstalt hin, die maßvolle Wiederbesetzung und kontinuierliche bedarfsgerechte Ausbildung empfehle. Die Verwaltung benötige diese Entscheidung zur Einstellung von Auszubildenden schnellstmöglich, da die Ausschreibungen für das Jahr 2008 zeitnah durchgeführt werden sollten. Andere Verwaltungen hätten mit der Bewerberauswahl bereits begonnen.

Herr Föhlinger wies darauf hin, dass nach Abschluss der Ausbildung für die Anwärter kein Rechtsanspruch auf Einstellung bestehe, die drei „Hürden“, das Erreichen von mindestens 8 Punkten in der Abschlussprüfung, die Einschränkung „Einstellung nur bei Bedarf“ sowie die Befristung der Einstellung weiterhin Bestand hätten.

Beschluss (einstimmig ja):

Die Verwaltung wird ermächtigt, zum 01.08.2008 bis zu 8 Stadtinspektor-anwärterInnen und bis zu 8 Auszubildende zur/zum Verwaltungsfachangestellten einzustellen.

4.3 Angelegenheiten von Beamten: Beförderung Jörg Sieberns

Der Vorsitzende erläuterte die Vorlage und bat um Abstimmung.

Beschluss (einstimmig ja):

Der Stadtratsrat Jörg Sieberns ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt zum Stadtoberamtsrat zu ernennen.

4.4 Ausnahme vom Einstellungsstopp: Einstellung eines Brandmeisters

Der Vorsitzende erläuterte die Vorlage und bat um Abstimmung.

Beschluss (einstimmig ja):

Vorbehaltlich der haushaltsrechtlichen Voraussetzungen ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt ein Brandmeister bei der Berufsfeuerwehr einzustellen.

5.1 Gesundheitswoche

Frau Wolbergs informierte den Ausschuss über die von ihr geplante Gesundheitswoche. Das genaue Programm wurde an die Anwesenden verteilt.

Es folgte der nichtöffentliche Teil der Sitzung.

B Nichtöffentlicher Teil

6 Genehmigung der Niederschrift des nichtöffentlichen Teils der Sitzung des Personal- und Gleichstellungsausschusses vom 16.7.07

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Personal- und Gleichstellungsausschusses vom 16.7.07 wurde genehmigt.

7 Mitteilungen und Anfragen

7.1 Veränderungen im Personalbereich

Die Veränderungen im Personalbereich wurden von den Mitgliedern des Personal- und Gleichstellungsausschusses zur Kenntnis genommen.

7.2 Stelleninhalt der Stelle Gleichstellungsbeauftragte

Herr Stoffers informierte den Ausschuss über den geänderten Stelleninhalt der Stelle „Gleichstellungsbeauftragte“. Frau Wolbergs habe ihren Anspruch auf eine Vollzeit-Stelle geltend gemacht und werde dann ab 1.1.08 zusätzliche Aufgaben innerhalb des Aufgabenfeldes Personalentwicklung erfüllen.

Ende der Sitzung 19.30 Uhr

Unterschrift
Jens Stoffers

Unterschrift
Jörn Felbier

Unterschrift
Christel Rebmann